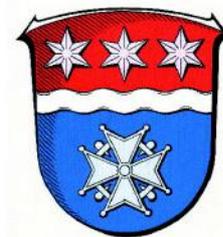


Wir im Wohratal



Aug. 2013 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

3 Tage Jubiläumsfest in Wohra



Viele zufriedene Gesichter konnte man am Sonntag zum Abschluss der Feierlichkeiten anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Trachtengruppe Wohra und der Hessischen Trachtenkapelle Wohratal nach den 3 Festtagen rund um die Hofreite sehen.

Besonders der Sonntag mit dem gemeinsamen Gottesdienst der Kirchspiele Wohra und Halsdorf, den zahlreichen Musik- und Tanzgruppen und dem kunterbunten Rahmenprogramm für die Kinder begeisterte die Besucher. Bildergalerie und mehr im Innenteil...

Veranstaltungskalender++Historisches++Aktuelles++Jugend++Porträts++Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de



Vor der Fahrt in den Urlaub noch schnell zum URLAUBS-CHECK - für 14,90 Euro. Wir prüfen alle sicherheitsrelevanten Bauteile und haben wertvolle Sprit-Spar-Tipps!

Denzel
IHR AUTOHAUS

Kundendienst

Service Wohratal

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal	
montags bis mittwochs	von 08.00 bis 12.00 Uhr
und	von 13.30 bis 16.30 Uhr
donnerstags	von 08.00 bis 12.00 Uhr
und	von 13.30 bis 18.30 Uhr
freitags	von 08.00 bis 13.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale	06453 / 6454-0
Fax	06453 / 6454-22
Bürgermeister Peter Hartmann	06453 / 6454-10
Handy: 0160/4461058, Telefon privat: 06425/6250	
Anschrift privat: 35282 Rauschenberg, Auf dem Kalk 9	
Achim Homberger	06453 / 6454-15
Gunhild Kamann	06453 / 6454-14
Bärbel Schleiter	06453 / 6454-13
Marita Straube-Schneider	06453 / 6454-16
Gerhard Zulauf	06453 / 6454-12
Ines Dicken	06453 / 6454 21

Bauhof der Gemeinde

- Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
- Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

- Wohra:** Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453/1418
Halsdorf: Hans-Georg Scheuffler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620
Langendorf: Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, T. 06453 / 7543
Hertingshausen: Angelika Falcker, Sommerseite 1, Tel. 06453 7580

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Dorfscheune Langendorf, Flohweg 1, 35288 Wohratal, Tel. 06453 / 420
 Ortsgerichtsvorsteher Werner Hartmann
 Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18-19 Uhr sowie nach Vereinbarung, Tel. 06453 / 7790

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

- Ortsteil WOHRATA
 1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

- Ortsteil WOHRATA
donnerstags, Hofreite Wohra, von 18.30 bis 19.30 Uhr
- Ortsteil LANGENDORF
jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr
- Ortsteil HERTINGSHAUSEN
Ab sofort neue Öffnungszeiten: **jeden 1. Dienstag im Monat**,
Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

- | | |
|---|----------------|
| Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 | 06453 / 7461 |
| Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 | 06425 / 921010 |

Kindergärten in der Gemeinde

- Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

- | | |
|---|-----------------|
| Gemeindebrandinspektor Florian Möbus | 0151 / 52490068 |
| Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel | 06453 / 913525 |
| Wehrführer WOHRATA, Stefan Wicker | 0174/3865448 |
| Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch | 06425 / 821327 |
| Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider | 06453 / 6480480 |
| Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein | 06453 / 551 |
| Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 | 06453 / 1717 |
| Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 | 06425 / 1380 |
| Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11 | |
| Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, 06453/310 | |

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei	110
Polizeistation Stadtallendorf	06428 / 93050
Feuerwehr	112
Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.	
Hauptfeuerwache Marburg	06421 / 17220
Krankentransporte, Zentrale Marburg	06421 / 19222
Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med. Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411	
Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth	06453 / 7211
Apotheke im Wohratal	06453 / 331
Telefonseelsorge (kostenlos)	0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

- Sa. 3.8. - So. 4.8.:** Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421
Sa. 10.8. - So. 11.8.: Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270
Sa. 17.8. - So. 18.8.: Dr. Uffelmann, Gemünden, Tel. 06453 / 91270
Sa. 24.8. - So. 25.8.: Dr. Keute, Haina-Löhlbach, Tel. 06455/911496
Sa. 31.8. - So. 1.9.: Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421

Apothekendienst

- Mo. 29.7. -So. 4.8.:** Walpurgis Apotheke Gilserberg, T. 06696/500
Mo. 5.8. -So. 11.8.: Apotheke im Wohratal, Wohra, T. 06453/ 331
Mo. 12.8.-So. 18.8.: Adler Apotheke Rauschenberg, T. 06425/ 308
Mo. 19.8.-So. 25.8.: Adler Apotheke Rauschenberg, T. 06425/ 308
Mo. 26.8. - So 1.9.: Apotheke Rosenthal, T. 06458/1234
Mo. 2.9.-So. 8.9.:Kloster Apotheke Haina, T.06456/336 oder 429
Mo. 9.9. - So. 15.9.: Rosen Apotheke Gemünden, T. 06453/389

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung: Andrea Schäfer,
 Büro:Steinweg 2, 35274 Kirchhain, Tel. 06422 /4000, Fax 06422 //4001

Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal
 Tel. 06453 / 7038. In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbarkeit: montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, Tel. 06421 405-7400.

Ev. Pfarramt Wohra (mit Langendorf und Hertingshausen):

Pfarrer Hardy Rheineck, Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra
 Tel.: 06453 / 386

Ev. Pfarramt Halsdorf:

Pfarrer Matthias Weidenhagen, Hohe Straße 6, 35288 Wohratal, OT Halsdorf, Tel.: 06425 / 1261

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der: a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice 01801 / 326000, Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal
 Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal
 montags bis donnerstags: 15:00 - 16:00 Uhr
 freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich
 Tel. 06508 / 91430, Fax 06508 / 914332

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach
 Telefon: 06465 9269-0; Telefax: 06465 9269-26
 E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de

Wohratal aktuell

Jugendfeuerwehr Langendorf wieder für Landesentscheid qualifiziert!

Beim Kreisentscheid der Jugendfeuerwehren am 16. Juni 2013 in Rauschenberg belegte die Jugendfeuerwehr Langendorf mit 1.403 Punkten den 2. Platz.

wässer. Der B-Teil ist ein 400 m-Staffellauf bei dem einige Aufgaben von den Jugendlichen zu erledigen sind. Bei den Mädchen gewann Hachborn III den Siegerpokal



Insgesamt gingen 24 Mannschaften - davon zwei reine Mädchenmannschaften - an den Start. Der Bundeswettbewerb besteht aus zwei Teilen. Im A-Teil wird eine simulierte Löschübung durchgeführt, in diesem Jahr mit der Wasserentnahme aus einem offenen Ge-

vor Hachborn IV, die als jüngste Mannschaft ausgezeichnet wurde. Bei den gemischten Mannschaften siegten die Jugendlichen aus Amöneburg-Mardorf mit 1 Punkt Vorsprung vor Langendorf. Platz 3 belegte Ebsdorfergrund-Hachborn II mit 1.388 Punkten vor dem Gastge-

Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters finden an folgenden Tagen statt:

Donnerstag, 01. August, Hofreite Wohra, 18.00 - 18.30 Uhr

Donnerstag, 15. August, Treffpunkt Halsdorf, 18.00 - 18.30 Uhr

Donnerstag, 22. August, Dorfscheune Langendorf, 18.00 - 18.30 Uhr

Donnerstag, 29. August, Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen, 18.00 - 18.30 Uhr

Eine vorherige Anmeldung zu diesen Sprechstunden ist nicht erforderlich. Es besteht aber natürlich die Möglichkeit, Anliegen im Vorfeld telefonisch (direkte Durchwahl: 06453/6454-10) oder per email p.hartmann@wohratal.de abzustimmen, damit dann zur Sprechstunde auch gleich evtl. erforderliche Unterlagen mitgebracht werden können.

Brandschutztipps - Ein Service der FFW Wohratal -

Tipps zum sicheren Grillen

- Grillgeräte kippstabil im Windschatten und in sicherer Entfernung von anderen brennbaren Materialien aufstellen
- nur feste Grillanzünder aus dem Fachhandel verwenden
- niemals Spiritus oder andere Brandbeschleuniger verwenden, weder zum Anzünden noch zum Nachschütten auf zu langsam brennende Grillholzkohle
- den Grill nicht unbeaufsichtigt lassen
- den Grill nicht von Kindern bedienen oder anzünden lassen
- Kinder dürfen nicht in Reichweite des Grills spielen - Sicherheitsabstand von mindestens 2 bis 3 Metern
- Grillfeuer und die Glut nach dem Grillen vollständig löschen und auskühlen lassen - auch dabei nicht unbeaufsichtigt lassen
- einen Kübel mit Sand, Feuerlöscher oder Löschdecke zum Löschen des Grillfeuers bereithalten
- brennendes Fett niemals mit Wasser, sondern durch Abdecken löschen
- nicht in geschlossenen Räumen grillen und den Grill niemals zum Auskühlen ins Zimmer/in die Wohnung stellen - Es besteht Vergiftungsgefahr!

Wichtigste Erste-Hilfe-Maßnahme bei Verbrennungen: Die verbrannten Stellen sofort für 10 bis 15 Minuten mit Wasser (nicht kälter als 15°C) kühlen und den Notarzt rufen beziehungsweise den Arzt aufsuchen.

Quelle: www.paulinchen.de

ber Rauschenberg auf Platz 4. Besonders erfreulich war auch, dass die Jugendfeuerwehr Halsdorf - nach ihrer letztjährigen Teilnahme - auch in diesem Jahr wieder beim Kreisentscheid mit einer Mannschaft teilnehmen konnte und den 20. Platz belegt hat.

Die Jugendfeuerwehren Mardorf und Langendorf sowie die

Mädchenmannschaft aus Hachborn vertreten den Landkreis beim Landesentscheid der Feuerwehren am 18. August 2013 in Freigericht-Somborn.

Die Jugendlichen aus Langendorf nehmen damit zum sechsten Mal in Folge am Landesentscheid teil - hierfür wünschen wir ihnen viel Erfolg und jede Menge Spaß!

"Herzlichen Dank",

sagen alle kleinen und großen Leute aus der Ev. Kindertagesstätte Die Arche in Wohra, der Fa. Weyershäuser GmbH aus Wohra für die Spende von Siebdruckplatten.

Der Firmeninhaber Tim Schmiermund baute sie gleich gemeinsam mit Martin Dehmel in unser Kletterhaus ein. Der Einbau war nötig geworden, da das Kletterhaus sonst nicht mehr den neuesten Spielplatzbestimmungen entsprach.



Impressum: Herausgeber: Grundblick Verlag; Willi Schmidt, Vor dem Wald 16, 35085 Ebsdorfergrund, Tel. 06424/964020 oder 929240, Fax: 06424/964021. Die Herausgeberschaft erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal. e-mail: post@grundblick.de; Termine nach telefonischer Vereinbarung. Lay-Out, Anzeigen: Willi Schmidt, Julia Brömer. Vertrieb: Das „Wir im Wohratal“ wird in einer Auflage von 1000 Exemplaren in der Gemeinde Wohratal kostenlos verteilt. Alle Adress- und Programmangaben sind ohne Gewähr. Hinweise: Für den Abdruck von Daten aller Art, insbesondere bei den Anzeigen, wird keine Haftung übernommen. Das Copyright der Artikel, Fotos und Anzeigenentwürfe bleibt beim Verlag. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Schadenersatzansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen. Wir garantieren nicht, daß jeder abgelieferte oder geplante Beitrag veröffentlicht wird und behalten uns Kürzungen aus Platzgründen vor. Reproduktionen des Inhalts und Teilen daraus sind nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlags gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Stadtführung in Frankenberg

Auf Einladung des Vereins "Kultur im Dorf" Wohrtal konnte Klaus Hamatschek bei angenehmem Wetter am 01. Juni 2013 eine stattliche Schar in der Schirm im historischen Rathaus in Frankenberg begrüßen.

Er stellte die von Harald Homberger empfohlene Stadtführerin Frau Balz vor.

Frankenberg wurde 720 n. Chr. an der Kreuzung zweier alter Heer- und Handelsstraßen als Festung errichtet. 1234 wurde die Burg und die Altstadt erbaut. Später - 1335 - wurde unterhalb auch die Neustadt gegründet. Nach 1450 entwickelte sich aus der blühenden Handelsstadt eine Stadt der Handwerker und Landwirte.

Zu den Landwirten gehörte bis 1968 auch die Familie der Frau Balz. Deren Hof stand bis dahin am Obermarkt in unmittelbarer Nähe des historischen Rathauses. Erst nach großen Schwierigkeiten wurde ihr Aussiedlerhof genehmigt.

1890 leitete der Eisenbahnanschluß den wirtschaftlichen Aufschwung ein. Klaus Hamatschek erwähnte, daß er am hiesigen Bahnhof seine Berufstätigkeit begann, die später über die Kellerwaldbahn und über die Bahnhöfe Marburg und Kirchhain führte.

Er berichtete auch von einer Jedermann-Aufführung auf dem Obermarkt in Frankenberg in den 50-ziger Jahren, die ihn damals mächtig beeindruckt hatte.

Das 10-türmige Rathaus wurde 1509 errichtet. In der Schirm (Untergeschoß des Rathauses) wurden früher Feste gefeiert und Versammlungen abgehalten. Sie dient heute noch zu zahlreichen Veranstaltungen und Märkten.

Im Obergeschoß konnte der ehemalige Sitzungssaal der Stadtverordneten und das Bürgermeisterzimmer besichtigt werden. Das Bürgermeisterzimmer ist jetzt das Standesamt.

Der Rundgang führte über den Ober- und den Untermarkt, vorbei am Steinhaus, dem ältesten Haus der Stadt. Das Steinhaus diente auch schon der Stadtvverwaltung. Es war auch einmal eine schöne Gaststätte, jetzt Stadtbücherei. Nicht besichtigt werden konnte der abseits liegende Hexenturm, ein Relikt der fränkischen Stadtfeste. Am Untermarkt ging die Führung am Hotel Sonne vorbei, dessen



Eigentümer jetzt Viessmann ist. Viele jahrhundertealte Fachwerkhäuser fielen bei diesem Rundgang in der Altstadt ins Auge.

Die nächste Station war die Liebfrauenkirche, die nach der Elisabethkirche in Marburg im Jahre 1286 erbaut wurde. Erste Station war hier die Marienkapelle.

In der Kirche selbst fiel auf, daß Schiff und Chor unterschiedliche Höhen haben. Auch die vielen beschädigten Statuen und die leeren Sockel, auf denen die Statuen fehlen, fielen ins Auge. Frau Balz berichtet vom Bildersturm 1606, bei dem calvinistische Tendenzen für diese Beschädigungen und Verluste verantwortlich sind.

Den Abschluß bildete ein Rundgang um die Burg. Hier sind leider kaum noch Mauerreste vorhanden. Ein Altbaumbestand umsäumt das Areal. Innerhalb dieser Fläche fanden in der Vergangenheit Theateraufführungen statt.

Von der Burg aus gab es einen schönen Ausblick auf Frankenberg und auf die Umgebung, auch auf das ehemalige Kloster St. Georgenberg, das jetzt das Kreis-Heimatomuseum und eine Nebenstelle der Kreisverwaltung beherbergt.

Klaus Hamatschek

Kirmes in Halsdorf

vom 09.08.13 - 11.08.13

Fr. 09.08.

Beachparty mit

PowerPlay
EventTechnics®

Sand, Palmen, Sangria, uvm.

Sa. 10.08.

**Burschenschafts-
treffen mit den**

**SCHWALM
REBELLEN**



Tanz Party Show & Rockband

Veranstalter: Burschenschaft Halsdorf & Halsdorfer Mädels

DANKE

Elisabeth Dietz

Wir danken von Herzen Frau Irmgard Linzer für Ihre jahrelange liebevolle Pflege und Betreuung, den Nachbarn, die immer vorausschauend halfen sowie Herrn Dr. Nordmann, der Tag und Nacht ansprechbar war, Frau Edeltraud Raabe, die kompetent alles regelte, Herrn Pfarrer Rheineck für seine tröstenden Worte und allen, die mit uns Abschied nahmen oder sich auf andere Weise verbunden fühlten sowie für die zahlreichen Geldspenden.

Im Namen der Familie
Elisabeth Kohl

"Kinder und Handwerk" 2013 - Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume" Halsdorf zu Gast bei der Firma Wolf Tiefbau in Albshausen

Im Rahmen der Aktion "Kinder und Handwerk" 2013 von der Kreishandwerkerschaft Marburg, besuchten die künftigen Erstklässler die Firma Wolf Tiefbau in Albshausen.

Die Kreishandwerkerschaft Marburg und der Landkreis Marburg-Biedenkopf hatten vor drei Jahren gemeinsam die Idee für die Aktion "Kinder und Handwerk" entwickelt. Für verschiedene Kindertagesstätten wurden von der Kreishandwerkerschaft Handwerksmeister und -meisterinnen als Paten gefunden.



Auch Irmgard Grebing, Chefin der Firma Wolf Tiefbau ist Patin dieser Aktion. Auf einer Baustelle arbeiten viele Menschen in verschiedenen Berufen. Die Architektin und der Architekt zeichnen Pläne für Häuser, Gebäude und Tiefbau. Sie passen wie der Bauingenieur darauf auf, dass die Pläne von den Arbeitern auf der Baustelle eingehalten werden. So auch bei der

Auch Irmgard Grebing, Chefin der Firma Wolf Tiefbau ist Patin dieser Aktion. Auf einer Baustelle arbeiten viele Menschen in verschiedenen Berufen. Die Architektin und der Architekt zeichnen Pläne für Häuser, Gebäude und Tiefbau. Sie passen wie der Bauingenieur darauf auf, dass die Pläne von den Arbeitern auf der Baustelle eingehalten werden. So auch bei der



Firma Wolf Tiefbau in Albshausen. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen erkundeten die künftigen Erstklässler das Gelände und die Räume der Baufirma. Unter fachkundiger Führung durch Geschäftsinhaberin Irmgard Grebing und ihren Mitarbeitern, erfuhren die Kinder viel über das Geschehen am Bau. Während der Besichtigung wurden die Kinder von Ortsvorsteher Uwe Hartmann besucht. Er begrüßte die Kinder und freute sich über die stattfindende Aktion und dankte Irmgard Grebing für ihre Initiative. Herr Hartmann berichtete den Kindern über seine Arbeit auf dem städtischen Bauhof in Rauschenberg und entrichtete die Grüße von Bürgermeister Emmerich der aus Terminüberschneidung leider nicht kommen konnte. Auch Pfarrer Matthias Weidenhagen - Träger der ev. Kindertagesstätte - stattete den Kindern einen Besuch ab. Er freute sich über die stattfindende Aktion die bereits im Vorfeld über mehrere Wochen in der Einrichtung stattfand. Frau Grebing und Ihre Mitarbeiter erklärten die Gerätschaften der Baufirma. Von Baustellenschildern über Rüttelplatten bis hin zu riesen Rollen mit Kabeln. Für jedes Kind war etwas dabei. Auch die Mitarbeiter

6 Vorschulkinder der ev. Kita "Sonnenblume" Halsdorf und ihre Erzieherinnen auf Übernachtungsstour im Juni.

Traditionell wie in jedem Jahr, gestalteten die Erzieherinnen der ev. Kita "Sonnenblume" mit ihren Vorschulkindern ein abwechslungsreichen und spannenden Tag mit anschließender Übernachtung in der Kita.

In einem mehrwöchigen Projekt "Rund um die Baustelle" erfuhren die Kinder viel über die Berufe, arbeiten und Maschinen auf dem Bau. So wurde die Übernachtung dem Bauprojekt angegliedert. Die künftigen Erstklässler waren zu Gast bei der Firma Wolf Tiefbau in Albshausen. Inhaberin Irmgard Grebing und ihre Mitarbeiter gestalteten einen abwechslungsreichen Nachmittag mit viel Liebe zum Detail und Engagement. In Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Marburg übernimmt Frau Grebing mit ihrer Firma eine Patenschaft und engagiert sich so in den hiesigen Kindertagesstätten. (Passend hierzu gibt es den Bericht "Kinder und Handwerk") Im Anschluss des Nachmittages wurden wir mit einem Traktor abgeholt. Die Fahrt führte zu Damms Hof in Rauschenberg wo ein leckeres Eis auf jeden wartete. Auch auf Damms Hof hatten die Kinder viel Spaß, denn so mancher sah beim Eis essen echt witzig aus. Dann ging es zurück in die Kita mit dem Traktor. Auch die Fahrt war für alle Erlebnisreich und spektakulär. Hier gilt ein Dank Holger Krug der uns gefahren hat sowie Fam. Lindner für den Anhänger.

An der Kita angekommen wurde erstmal das Abendessen vorbereitet. Danach wurde das Nachtlager im Gruppenraum der Kita aufgeschlagen. Auch hier wurden die vielen verschiedenen Bettenarten begutachtet. Weitere Highlights wie eine Nachtwandern und ein DVD Abenteuer mit den Freunden aus Madagaskar standen noch mit auf dem Programm. Eine Gute-Nacht-Geschichte rundete den Abend ab. Am nächsten morgen wurden die Kinder nach einer erlebnisreichen Nacht und einem deftigen Frühstück von ihren Eltern abgeholt.

Bericht und Foto Bianca Bubenheim ev. Kita "Sonnenblume"

die von den Baustellen zum Feierabend zur Firma zurück kehrten begrüßten die Kinder herzlich. So bekamen die Kinder die Gelegenheit die LKW's, einen Radlader und einen Minibagger der Firma zu besichtigen.

Mit einer gepackten Überraschungskiste von der Kreishandwerkerschaft Marburg überreicht durch Frau Grebing wurden die Kinder der ev. Kindertagesstätte verabschiedet. Auch die Kinder und Erzieherinnen bedankten sich bei Frau Grebing und Ihren Mitarbeitern für das entgegengebrachte Engagement mit einer kleinen Aufmerksamkeit und dem Konsens, gerne einmal wieder eine gemeinsame Aktion in diesem Rahmen stattfinden zu lassen.

Bianca Bubenheim ev. KiTa "Sonnenblume" Halsdorf

Herzlichen Dank

Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu unserer kirchlichen Hochzeit am 8. Juni 2013 bedanken.

Ein besonderer Dank geht an Pfr. H. Rheineck, Manuel und seine Bläsertruppe, an den Prosecco-Chor, die Band DIE MOSKITOS sowie an alle Helferinnen und Helfer, die allesamt dazu beigetragen haben, dass dieser Tag für uns unvergesslich bleibt.

All you need is love :-)

Sarah und Steffen Schäfer



"Ahle Worschd" aus Nordhessen am Vollmersborn

Eine ca. 20 Personen starke Wandergruppe hatte im "Alten Bahnhof" in Gemünden/Wohra am Wochenende (13./14. Juli) überwiegend in den dort stehenden Triebwagen übernachtet. Sie hatten das Ziel, die Gegend um Gemünden durch Wanderungen näher kennenzulernen. Thomas Koch aus Halsdorf, Mitglied dieser Wanderfreunde, bat die "Vollmersbornerneuerer" Kurt Schneider und Karl Hartmann sowie Herbert Schildwächter um Informationen am "Born". Am sonnigen Sonntagvormittag begann die Wanderung der Gruppe in Gemünden und auf dem Galgenbergweg gelangten sie vorbei an Hertingshausen an den "Born", wo sie von den dreien begrüßt wurden. Hier erhielten sie Informationen vom "Born" in Worten und Bildern. Erwähnt wurde auch der anlässlich der Einweihung des "Born" im Jahre 2011 hergestellte Birnenlikör "Vollmers Tröpfchen". Kurt Schneider berichtete darüber, dass der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier beim Hessentagsumzug am 23. Juni vom Kommandanten (Wohrataler Bürgermeister Peter Hartmann) der Wohrataler Scharfschützen eine Flasche davon erhalten hatte (Foto: e.blatt, Hess. Staatskanzlei). Der überwiegende Teil der Wanderer kam aus Kassel und Umgebung. In der Gegend der nordhessischen Metropole Kassel gibt es auch kulinarische Spezialitäten. Bekannt ist dort die "ahle Worschd". Als Dank erhielten die drei Informanten je eine solche "ahle Worschd" von der Wandergruppe, die jährlich 20 bis 25 Wanderungen in der nordhessischen Region sowie in Südniedersachsen durchführen. Am Vormittag hatte der ehemalige Gemündener Bahnhofswirt Klaus Obermann die Gruppe durch die Stadt Gemünden/Wohra geführt, die an diesem Wochenende ein straffes Programm absolvierte. Bereits am Samstag hatten sie eine Wanderung um Gemünden herum durchgeführt. Der Vorsitzende des Wandervereins des TSV Gemünden Reinhard Körbs war am Sonntag auch mit an den "Born" gewandert. Bei der Winterwan-



derung seines Vereins an den "Born" am 20. Januar 2013 war er damals nicht dabei.

Vorankündigung - Sonderabfall-Kleinmengensammlung am 17.09.2013

Die nächste Sonderabfall-Kleinmengensammlung in der Gemeinde Wohratal findet am Dienstag, den 17.09.2013 in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr auf dem Parkplatz beim Bürgerhaus Wohratal statt. Eine Abgabe von Sonderabfällen außerhalb der genannten Öffnungszeiten ist nicht möglich. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Sonderabfälle persönlich am Sammelfahrzeug abgegeben werden müssen. Es ist nicht zulässig und daher strafbar, Abfälle unbeaufsichtigt auf öffentlichen Verkehrsflächen oder sonst allgemein zugänglich abzustellen.

Angenommen werden folgende Abfälle:

- Farben und Lacke
- Holzschutz- und Imprägnierungsmittel
- Dispersions- und Wandfarben
- Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Substanzen aller Art
- Haushaltsfette und -öle (kein Motorenöl)
- Kleber, Leime, Spachtel
- Drogerie- und Kosmetikartikel - Fotochemikalien
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Batterien (auch Autobatterien)
- Leuchtstoffröhren - Spraydosen
- Säuren, Beizen, Laugen
- ÖlfILTER, leere Ölbehälter, ölgetränkte Lappen usw.
- PCB-Kondensatoren - Quecksilberthermometer
- quecksilberhaltige Schalterelemente

Von der Annahme ausgeschlossen sind:

- Munition - Chemische Kampfstoffe
 - Gasflaschen sowie Feuerlöscher - Infektiöse Abfälle
 - Asbest und asbesthaltige Produkte
 - Altmedikamente (werden von den Apotheken kostenlos zurückgenommen) - Altöl (Motoren- und Getriebeöl)
- Nach dem Abfallgesetz ist seit dem 01.07.1987 derjenige, der gewerbsmäßig Verbrennungsmotoren- oder Getriebeöle abgibt, verpflichtet, gebrauchte Verbrennungsmotoren- oder Getriebeöle zurückzunehmen. Heben Sie daher den Kaufzettel auf und legen Sie ihn bei der Rückgabe des Altöls vor.

Sonderabfälle aus Haushaltungen werden kostenlos entgegengenommen. Bei Gewerbebetrieben und Dienstleistungsunternehmen kann gemäß der Abfallsatzung des Landkreises Marburg-Biedenkopf eine Gebühr erhoben werden. Gewerbebetriebe und Dienstleistungsunternehmen können das Angebot der Sonderabfall-Kleinmengensammlung nur dann in Anspruch nehmen, wenn nicht mehr als insgesamt 500 kg Sonderabfälle jährlich anfallen.

Alters- und Ehejubilare August 2013

Ortsteil Wohra					
01.08.	Herrn	Karl-Heinz Engelmohr	Gendalweg 20	74	Jahre
10.08.	Frau	Katharina Schmidt	Männerstatt 6	77	Jahre
12.08.	Frau	Ameneh Hosseini	Zum Bahnhof 13	78	Jahre
16.08.	Frau	Martha Crede	Hertingshäuser Straße 5	92	Jahre
17.08.	Frau	Inge Manhenke	Gemündener Straße 15	72	Jahre
19.08.	Frau	Elisabeth Engelmohr	Gendalweg 20	74	Jahre
20.08.	Herrn	Heinrich Homberger	Holderstraße 4	88	Jahre
29.08.	Frau	Ingrid Achilles	Heimbacher Weg 6	75	Jahre
30.08.	Herrn	Heinrich Nau	Marburger Weg 7	77	Jahre
OT. Halsdorf					
03.08.	Herrn	Hermann Vestweber	Lindenweg 14	76	Jahre
05.08.	Herrn	Wilhelm Vestweber	Mühlbergstraße 30	82	Jahre
07.08.	Frau	Ida Klein	Gartenstraße 14	74	Jahre
10.08.	Herrn	Heinrich Vestweber	Heckenweg 20	87	Jahre
14.08.	Herrn	Heinrich Damm	Hauptstraße 61	74	Jahre
14.08.	Herrn	Dieter Wagner	Gartenstraße 19	71	Jahre
18.08.	Frau	Ingetraut Ludwig	Kirchweg 2	77	Jahre
18.08.	Herrn	Eike Theis	Hauptstraße 18	75	Jahre
18.08.	Herrn	Burckhard Dörbecker	Hauptstraße 1 b	71	Jahre
19.08.	Frau	Elisabeth Kroll	Buchenweg 4	91	Jahre
26.08.	Frau	Anneliese Schmidt	Lücke 1	75	Jahre
27.08.	Herrn	Paul Dietrich	Grüner Weg 13	72	Jahre
31.08.	Herrn	Walter Horbel	Grüner Weg 3	77	Jahre
OT. Langendorf					
02.08.	Frau	Anna Gimpel	Untere Dorfstraße 7	81	Jahre
06.08.	Herrn	Heinrich Boucsein	Rosenthaler Straße 20	82	Jahre
12.08.	Herrn	Friedhelm Laabs	In den Berggärten 14	81	Jahre
28.08.	Herrn	Konrad Wagner	Untere Dorfstraße 20	75	Jahre
OT. Hertingshausen					
23.08.	Frau	Elisabeth Scheufler	Hugenottenstraße 5	79	Jahre
28.08.	Herrn	Justus Weldner	Hugenottenstraße 14	83	Jahre
Ehejubilare					
OT. Halsdorf					
05.08.	Eheleute Ute u. Karl-Wilhelm Pilaus, Hauptstraße 35, Silberne Hochzeit				
20.08.	Eheleute Erika und Eckhard Ludwig, Grüner Weg 1, Goldene Hochzeit				

3 Tage Jubiläumsfest in Wohra

Viele zufriedene Gesichter konnte man am Sonntag zum Abschluss der Feierlichkeiten anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Trachtengruppe Wohra und der Hessischen Trachtenkapelle Wohratal nach den 3 Festtagen rund um die Hofreite sehen.

Besonders der Sonntag mit dem gemeinsamen Gottesdienst der Kirchspiele Wohra und Halsdorf, den zahlreichen Musik- und Tanzgruppen und dem kunterbunten Rahmenprogramm für die Kinder begeisterte die Besucher.

Den Auftakt zum Fest hatten am Freitag die Bands Roundabout und The Heads gestaltet. Pop- und Rocksound aus 5 Jahrzehnten kamen bei den zahlreichen Besuchern hervorragend an und sorgten für eine gefüllte Tanzfläche.

Zahlreiche Ehrungen für langjährige Vereinsmitglieder folgten dann am Samstagabend, den Steffi Knöpfel locker und gekonnt moderierte. Nach einem schwungvollen Einmarsch der Trachtengruppe und der Trachtenkapelle konnten die Vorsitzenden Margret Theis und Achim Homberger

zunächst die Festgäste sowie Bürgermeister Peter Hartmann und die Ehrengäste begrüßen, bevor dann die Urkunden und Ehrennadeln ausgehändigt wurden.

Umrahmt wurden die Ehrungen durch gelungene Tanzeinlagen der Trachtengruppe Wohra und der belgischen Gäste aus Wustweezel sowie einem Auftritt des Spinnstubensingkreises. Den zweiten Teil des Abends gestaltete dann die Hessische Trachtenkapelle Wohratal unter der musikalischen Leitung von Manuel Schäfer.

Pünktlich zum Festgottesdienst, den Pfarrer Rheineck und Pfarrer Weidenhagen am Sonntagmorgen gemeinsam gestalteten, wurde dann auch das bis dahin durchwachsene Wetter besser. Das bis auf den letzten Platz gefüllte Zelt zeigte, dass die Idee eines gemeinsamen Gottesdienstes für alle vier Ortsteile von den Wohratalern hervorragend angenommen wurde.

Passend dazu traten auch die Posaunenchoräle aus Wohra und Halsdorf unter der Leitung von Manfred Zulauf zusammen auf und umrahmten den Gottesdienst mit dem Spinnstubensingkreis musikalisch. Viel Applaus bekamen im Anschluss die Kindergruppen der Trachtengruppe, die zeigten, dass sie schon zahlreiche Tanzschritte gelernt haben.

Pünktlich um 13 Uhr setzten sich der Bläserchor Schönstadt, der Musikzug der freiwilligen Feuerwehr Gemünden und der Posaunenchor Bracht zusammen mit den Tanzgruppen aus Halsdorf, Wustweezel, Wollmar, Gladenbach, Ginseldorf und der Volkskunstgilde an jeweils unterschiedlichen Startplätzen zum Sternmarsch in Bewegung und wurden am Festzelt von den zahlreichen Zuschauern herzlich begrüßt. Abwechselnd fanden danach Tanzeinlagen und musikalische Darbietungen der Gastgruppen statt und natürlich durften Margret Theis, Achim Homberger und Hannelore Keding-Groll viele Glückwünsche der Gäste entgegennehmen. Zur besonderen Freude aller Ver-

einsmitglieder konnte auch Emmi Hofmann als langjährige Vorsitzende des Vereins am Sonntag am Fest teilnehmen und wurde für ihre 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Wer eine Pause von Musik und Tanz benötigte, konnte sich in der herrlich dekorierten Hofreite von den Landfrauen mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen und die Bildergalerie mit Fotodokumenten aus 5 Jahrzehnten bestaunen und rätseln, wer denn auf den Bildern zu sehen ist.

Auch ein Besuch in der urig eingerichteten Weinbar lohnte sich. Von dort hatte man einen Überblick über die zahlreichen Aktivitäten, die für die Kinder und Jugendlichen angeboten wurden. Ob beim Modellbauclub Söhrewald, der Hüpfburg, dem Spielmobil oder dem Kinderbasar, an jeder Ecke gab es etwas Neues zu entdecken. Den Abschluss des Festes leitete dann der Posaunenchor Gemünden ein, der erst nach mehreren Zugaben die Bühne verlassen durfte.

Insgesamt eine gelungene Veranstaltung, die aber nur mit tatkräftigem Einsatz der Vereinsmitglieder und vielen freiwilligen Helfern möglich war. Ihnen allen ein ganz herzliches Dankeschön.



Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

Nahversorgung für die Gemeinde Wohratal; Bedarfsermittlung und Standortfrage Bürgerhaus Wohratal

Mit Schreiben vom 10.07.2013 haben Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, einen Fragebogen bezüglich der Bedarfsermittlung für eine Nahversorgung in Wohratal und der Standortfrage Bürgerhaus Wohratal erhalten.

Die Rückgabe ist bereits gut angelaufen. Falls Sie Ihren Fragebogen noch nicht ausgefüllt haben, besteht bis spätestens 18.08.2013 die Möglichkeit, diesen in der Gemeindeverwaltung Wohratal abzugeben bzw. nach dort zu versenden. Gerne auch per Fax 06453/6454-22. Ich habe mich persönlich sehr über die Zustimmung von Gemeindevorstand und Gemeindevertretung zu meinem Vorschlag, die Bevölkerung direkt in dieses für Wohratal wichtige Thema mit einzubinden, gefreut.

Daher noch mal meine Bitte, beteiligen Sie sich an der Umfrage und machen Sie von der Möglichkeit Gebrauch, hier selbst an der Entscheidungsfindung mitzuwirken.

Ihre persönlichen Daten und Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Alle Fragebogen werden nach Erfassung vernichtet. Die meisten von Ihnen kennen dieses Verfahren sicherlich noch von der Umfrage zur Breitbandversorgung in Wohratal.

Lesen Sie zum Thema Breitband auch die Pressemitteilung des Landkreises Marburg-Biedenkopf in dieser Ausgabe.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
Ihr Bürgermeister Peter Hartmann

Breitbandversorgung im Landkreis Marburg-Biedenkopf

Durchbruch bei Verhandlungen mit der Deutschen Telekom AG: Breitband GmbH gibt grünes Licht zum Vertragsabschluss mit der Deutschen Telekom AG.

Die flächendeckende Breitbandversorgung im Landkreis soll in 24 Monaten erfolgen. Anfang Juli konnte nach einem Verhandlungsmarathon mit der Deutschen Telekom AG der Durchbruch in Bezug auf einen Betreibervertrag für die flächendeckende Breitbandversorgung aller Ortsteile des Landkreises erzielt werden. Die Eckpunkte stehen und wurden am 05.07.2013 von der Gesellschafterversammlung der Breitband GmbH bestätigt.

"Insgesamt ist dies ein Meilenstein auf dem Weg zum schnellen Internet in unserem Landkreis und wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Es ist eine wichtige Investition in die Zukunft und den Standort Marburg-Biedenkopf", führte Landrat Fischbach aus, der zudem das Verhandlungsklima mit der Telekom AG als stets sehr konstruktiv bezeichnete, auch bei schwierigen Fragen.

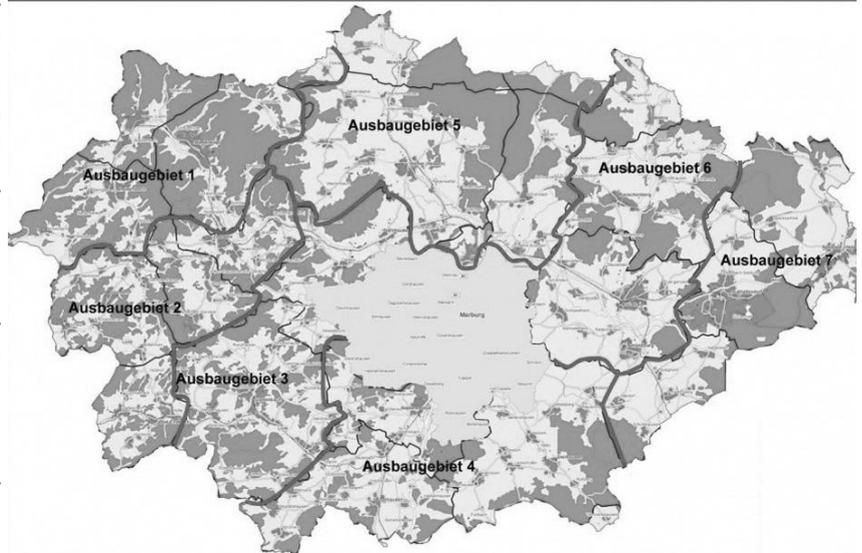
Insgesamt halte sich der Kostenrahmen innerhalb des vom Kreistag und den Gesellschafter genehmigten Budgets von zehn Millionen Euro. Die Breitband GmbH wird Erdarbeiten für die Verlegung der Netzes durchführen lassen. Die Telekom AG bringt dann die Leerrohre und die aktive Technik ein und sorgt für den störungsfreien Betrieb des Netzes.

"Dem Landkreis Marburg-Biedenkopf kommt zugute, dass die Beauftragung der Deutschen Telekom AG mit dem Breitbandausbau mit unseren eigenen Ausbauplänen zusammenfällt. Dadurch können, sobald die rechtlichen Rahmenbedingungen geschaffen sind, unseren Kunden Geschwindigkeiten von bis zu 100 Mbit/s (download) und 40 Mbit/s (upload) bereitgestellt werden", so der Vorstandsbeauftragte der Deutschen Telekom AG für den Breitband-

ausbau in Deutschland, Ulrich Adams.

Das Netz soll in 24 Monaten nach Vertragsabschluss gebaut sein. Danach stehen flächendeckend 25 bis 50 MBits (Download) zur Verfügung. Es sind sieben Bauabschnitte geplant, die sich nach den technischen und zeitlichen Vorgaben der Telekom richten. Der erste Bauabschnitt umfasst Breidenbach und Biedenkopf, weil dort die besten Voraussetzungen für einen schnellen Baubeginn vorliegen. Die Gesellschafterversammlung hat die Ausbaureihenfolge einstimmig akzeptiert, da auch die letzten Bauabschnitte Mitte 2015 ans Netz gehen werden. Eine Änderung der Planung hätte nur zu Verzögerungen und gegebenenfalls Mehrkosten bei der Umsetzung geführt. Das war schließlich ausschlaggebend für ein einstimmiges Votum der Bürgermeister.

Ausbaugebiete



Vor Vertragsabschluss, der für den 14. August 2013 vorgesehen ist, muss der Vertrag, der sich an die Auflagen der Bundesrahmenregelung Leerrohre hält, noch der Bundesnetzagentur vorgelegt werden. Die Beschwerde bei der Vergabekammer wurde inzwischen vom Antragsteller zurückgezogen. Der Projektbeginn ist für den 1.09.2013 geplant.

Bildquelle: www.marburg-biedenkopf.de

Der Müllabfuhrzweckverband informiert

In der Nacht zum 23.06.2013 wurde ein Einbruch in die Geschäftsstelle des Müllabfuhrzweckverbandes in 35236 Breidenbach verübt.

Die Täter waren offensichtlich auf der Suche nach Bargeld und haben aus diesem Grunde den Tresor aus dem Kassenraum entwendet. In diesem Tresor waren unter anderem auch die Sicherungsbänder des Servers verwahrt, auf denen sich auch persönliche und vertrauliche Daten aus der Gebührenabrechnung befinden. Dem MZV ist zwar nach derzeitigem Kenntnisstand keine Pflichtverletzung nachzuweisen und die Täter sind vermutlich an diesen Daten wenig interessiert. Sie sind auch nicht ohne Weiteres auszuwerten und selbstverständlich wurden unverzüglich Maßnahmen ergriffen, die eine Nutzung der abhanden gekommenen Daten soweit wie möglich verhindern. Dennoch kann nicht ganz ausgeschlossen werden, dass diese Informationen, insbesondere die gespeicherten Bankverbindungen, widerrechtlich genutzt werden. Die Kunden, die beim MZV eine Bankverbindung hinterlegt haben oder in der Vergangenheit hatten, sollten daher in der nächsten Zeit ihre Abbuchungen genau kontrollieren und bei Zweifeln an einer rechtmäßigen Abbuchung ihr Widerspruchsrecht innerhalb von acht Wochen nach dem Belastungstag nutzen.

Für den Fall, dass verdächtige Abbuchungen erfolgen oder anderweitig das Aufkommen verdächtigter Daten erfolgt, sollte eine umgehende Information an die örtliche Polizeidienststelle oder den Müllabfuhrzweckverband unter der Telefonnummer 06465/9269-0 erfolgen.

Bericht zum Halsdorfer Aktionstag

Am 06.07.2013 wurde in Halsdorf, auf Initiative des Ortsbeirates, der erste Teil des zweiten Aktionstages (der zweite Teil folgt im September/Oktober 2013 mit Schwerpunkt Treffpunkt/Restarbeiten vom 06.07.2013, Anmeldungen nimmt der Ortsbeirat entgegen) durchgeführt, der zum Einen der Förderung der dörflichen Gemeinschaft und zum Anderen natürlich auch der Verschönerung unseres Dorfes und dessen Umfeld dienen soll. Nach einem Aufruf des Ortsbeirates an die Halsdorfer Bevölkerung, fanden sich am Samstag dem 06.07.2013 um 09:00 Uhr morgens 40 freiwillige Helferinnen und Helfer am Treffpunkt ein, die dann auf die verschiedenen Projekte verteilt wurden.

Es wurden folgende Projekte abgearbeitet:

- Aufstellen von vier neuen Ruhebänken in der Gemarkung Halsdorf sowie zwei Ruhebänke im Bereich vor der Leichenhalle Friedhof Halsdorf
- Dorfplatz: Zurückschneiden der Buchenhecke sowie Abdecken des Erdreiches mit Rindenmulch
- Spielplatz Taspelstraße: Unkrautentfernung, streichen der Sitzbänke und des Tisches sowie aufstellen einer neuen Nestschaukel
- Mähen um die vorhandenen Ruhebänke, ggf. auswechseln und streichen der Hölzer
- Spielplatz Gartenstraße: Unkrautentfernung und streichen der vorhandenen Sitzbänke
- Friedhof: Pflastern des Weges links vom Ehrenmal, Fertigstellung der Abstellfläche für Blumengestecke/ Pflanzschalen am Rasengräberfeld sowie Pflegearbeiten auf und um den Friedhof
- Austausch von beschädigten Pflastersteinen im Straßenverlauf Triftweg

Alle Helferinnen und Helfer gingen sehr engagiert an Ihre Aufgaben heran und so war zur Mittagspause bereits das ein oder andere Projekt erledigt und die frei gewordenen Kräfte konnten an anderer Stelle unterstützend eingesetzt werden.

Nach einem arbeitsreichen Vormittag versammelte man sich um 12:00 Uhr im Gemeindehaus um ein von den Landfrauen vorbereitetes, sehr üppiges und wohlschmeckendes Frühstück einzunehmen, welches man dank der Spenden durch die Bäckerei Bubenheim (Backwaren), des Getränkegroßhandels Scheufler (Getränke) und der Kostenübernahme durch die Gemeinde für diverse Fleisch- und Wurstwaren, bereitstellen konnte. Nach dem Essen ging man dann wieder gestärkt an die noch verbleibenden Arbeiten heran.

Erwähnenswert ist auf jeden Fall, dass das Alter der Aktionsteilnehmer mehrere Generationen abdeckte. Der älteste Helfer, Heinz Hoch, war mit 81 Jahren auch in diesem Jahr wieder dabei. Dieser Umstand lässt für die Zukunft unserer Dorfgemeinschaft hoffen und vielleicht fühlt sich ja im nächsten Jahr der ein oder andere Jüngere auch mal angesprochen und stellt seine Arbeitskraft zur Verfügung.

Abschließend möchte ich mich, natürlich auch im Namen meiner Ortsbeiratskollegen, bei allen, die in welcher Art und Weise, sei es durch Einbringen Ihrer Arbeitskraft oder Bereitstellung von priv. Gerätschaften zum Gelingen unseres Aktionstages beigetragen haben, sehr herzlich für die harmonische Zusammenarbeit bedanken! Ich würde mich freuen wenn man in Zukunft einen solchen Tag mindestens einmal pro Jahr, mit genauso motivierten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern wiederholen könnte. Dies spart der Gemeinde nicht nur Geld, welches wir sowieso nicht haben, sondern fördert auch die Dorfgemeinschaft und ermöglicht uns, direkt Einfluss auf die Gestaltung unseres Dorfes zu nehmen.

Richtigstellen möchte ich noch den Bericht der Oberhessischen Presse vom 09.07.2013: nicht der gemeindliche Bauhof hat die Betonbodenplatten gegossen, sondern Teilnehmer am Aktionstag haben die Betonbodenplatten auf dem Gelände des Bauhofes angefertigt.

Ebenfalls falsch war die Aussage zu der Finanzierung der neuen Ruhebänke. Richtig ist, dass vier neue Ruhebänke vom "Förderverein 1200 Jahre Halsdorf" und zwei neue Ruhebänke vom "Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal" finanziert und gespendet wurden.

Mit freundlichen Grüßen, Hans-Georg Scheufler, Ortsvorsteher

HEILPRAKTIKERSCHULE WEGWARTE

Unsere nächsten erfolgreichen Prüfungsvorbereitungskurse starten wieder im Herbst, es sind noch einige Plätze frei!

Mehr Informationen: www.heilpraktikerschule-wegwarte.de, 06422-938897 u. 938844



Boden • Heizung/Sanitär • Malerarbeiten • Reinigung

HAUS-UND HANDWERK

Meisterleistung aus Marburg
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

Das kompetente Team

- Heizung u. Sanitär
- Bad u. Fliese
- Parkett u. Fußbodenbau
- Malerarbeiten
- Reinigungsservice

Molkereistraße 1 • 35039 Marburg
Tel. 06421 94803-0
Fax 06421 94803-40
www.haus-und-handwerk.de

DANKSAGUNG

STATT KARTEN

Es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir dich niemals wiedersehen.

Für die zahlreiche Anteilnahme beim Heimgang meiner lieben Frau und Mutter sagen wir herzlichen Dank. Ebenso Danke für alle Zuwendungen und allen, die sie mit uns auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Rheineck für die tröstenden Worte, dem Posaunenchor Wohra, dem Pflegeheim Kikra für die liebevolle Pflege, Bestatungen Raabe für die Unterstützung sowie allen Nachbarn und Bekannten für ihre treue Hilfe.

Im Namen aller Angehörigen
Heinrich und Jochen Diehl



Lisa
Diehl

† 8. Juli 2013

Wohra, im Juli 2013

Veranstaltungs **kalender**

9.8.-11.8.

Halsdorf: Kirmes Halsdorf, Bur-
schenschaft Halsdorf, Festplatz
Halsdorf, Sonntag, 11.08. spielt
ab 14.00 Uhr die Trachtenka-
pelle Wohrratal

Sa 17.8.

Hertingshausen: 18:00, Som-
merfest, Schützenverein Her-
tingshausen, Schützenhaus
Hertingshausen

Sa 24.8.

Halsdorf: Tagesfahrt, Freiwilli-
ge Feuerwehr Halsdorf

Volkshochschule des Landkreises bie- tet Radtour für Senioren an Fahrt zum Schloss Friedelhausen und in das Salzbödetal im September

Marburg-Biedenkopf - Die Volkshochschule (vhs) des Landkreises
Marburg-Biedenkopf veranstaltet am Freitag, 13. September
2013, für Seniorinnen und Senioren eine Radtour zum Schloss
Friedelhausen und in das Salzbödetal.

Die Tour beginnt um 15:00 Uhr und führt vom Bahnhof Fronhau-
sen zunächst zum Schloss Friedelhausen. Nach einem kurzen
Vortrag zur Geschichte des Schlosses radeln die Teilnehmerinnen
und Teilnehmer dann von Odenhausen ins Salzbödetal bis zur
Schmelzmühle. Bei der gemütlichen Rast können die Teilnehmer
Wissenswertes über die Geschichte der Mühlen im Salzbödetal
und den im Süden angrenzenden Krofdorfer Forst erfahren. Dann
geht es über Salzböden und den Lahntalradweg zurück nach
Fronhausen, wo die Tour gegen 18:30 Uhr enden soll. Die Tou-
renlänge beträgt rund 18 Kilometer. Es wird ein Kostenbeitrag von
8,80 Euro erhoben.

Anmeldung und Information: vhs-Geschäftsstelle Marburg Land,
Gudrun Steitz, Telefon: 06421 405-6712.

Begegnungscafé

Ganz herzliche Einladung zu unserem nächsten Café.

Wir wollen mit Ihnen zur Amöneburg fahren, und dort, nach Be-
sichtigung der Kirche und Ruine, Kaffee trinken, mit wunderschö-
nem Blick ins Ohmtal. Also wandeln Sie mit uns auf den Spuren
von Bonifatius

**am Di. 20. August - Abfahrt um 14.30 Uhr am Treffpunkt
Halsdorf.**

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit IHNEN.

Melden Sie sich bitte bis zum Freitag 16. August an bei : Brigitte
Pandikow Tel. 064225 80091.

Ihr Team vom Hilfs und Begleitdienst

Wacholderheide Langendorf

Es ist nun 5 Jahre her, dass das Projekt Wacholderheide Langen-
dorf gestartet wurde. Nachdem im letzten Jahr das Projektgebiet
dank der Unterstützung aus der naturschutzrechtlichen Aus-
gleichsabgabe erweitert werden konnte, möchten wir das 5-jähri-
ge Bestehen zum Anlass nehmen, im Rahmen eines Weidefestes
über die Entwicklungen im Projektgebiet zu informieren und das
Jubiläum bei Kaffee und Kuchen zu begehen.

Wir, Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e.V.
sowie Langendorfer Wacholderheide GbR, unsere tierischen
Landschaftspfleger, aber auch unsere Projektpartner würden uns
sehr freuen, wenn wir Sie bei unserem Weidefest begrüßen könn-
ten. Es findet zur Heideblüte

am 25. August 2013, ab 14 Uhr

am Viehunterstand in Langendorf. statt. Parkmöglichkeiten stehen
begrenzt an der Koppel, ansonsten im Dorf bei der ehemaligen
Schule zur Verfügung.

v.i.S.d.P. Gerhard Wagner, HGON & GbR

Waggonhalle Produktion No. 20:

**"Ein Sommernachtstraum" von William Sha-
kespeare, Deutsch von Frank Günther
Komödie in 5 Akten**

**Fr 02. & Sa 03.08., 20 Uhr & So 04.08., 19 Uhr,
Do 08., Fr 09., Sa 10.08., 20 Uhr & So 11.08., 19 Uhr
Mi 14., Do 15., Fr 16. & Sa 17.08., 20 Uhr**

In einer geheimnisvollen Welt voller Feen, Elfen und Naturgeister
irren vier unglücklich Verliebte in einer Mittsommernacht durch
einen wunderlichen Wald. Der mächtige Elfenkönig Oberon beauf-
tragt seinen Dienstkobold Puck, per Zaubersaft die Vernunft außer
Kraft zu setzen. Schwungvoll wirbeln Liebestraum und Liebeswirk-
lichkeit der Protagonisten durcheinander.

FRAUEN Café

**„Worte, die durchs
Leben tragen“**

*Frauentreffen im
Kirchenkreis Kirchhain*

Sonntag, 25.08.2013

14.00-17.00 Uhr

Bürgerhaus Langenstein

Mitwirkende:

Frauen aus Langenstein
und aus dem Kirchenkreis
Pfarrerin Tosca von der Ahé
Pfarrerin Andrea Wöllenstein

Kirchengemeinde Halsdorf im August

Sonntag, 4. August, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Lutz
Kirscht.

Sonntag, 11. August, 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Sonntag, 18. August, 11.00 Uhr: Familiengottesdienst für das
ganze Kirchspiel am Turm in Burgholz mit anschließendem Mitta-
gessen und Kaffeetrinken mit Lektor Lutz Kirscht und dem Hals-
dorfer Posaunenchor.

Montag, 19. August, 8.00 Uhr: Schulgottesdienst der Mittelpunk-
tschule Wohrratal für die Klassen 6 bis 10.

Dienstag, 20. August, 9.00 Uhr: Einschulungsgottesdienst für die
Klassen 1 bis 5 der Mittelpunktschule Wohrratal.

Sonntag, 25. August, 10.00 Uhr: Vorkonfirmandenkurs in der ev.
Kirche in Burgholz.

Sonntag, 25. August, 10.30 Uhr: Taiferinnerungsgottesdienst für
das ganze Kirchspiel.

Sonntag, 25. August, 14.00 Uhr: Frauencafé "Worte, die durch's
Leben tragen" - Kreisfrauentreffen im Bürgerhaus in Langenstein.

Sonntag, 1. September, 10.00 Uhr: Gottesdienst.



Gemeinde **ticker**

Ihr Platz für
Kurzmeldungen

Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle

Die nächste Sirenenfunktionskontrolle findet am Freitag, 23. August 2013, 18.00 Uhr, statt.

Abholung wieder verwendbarer Güter in Wohratal

Praxis GmbH

Die nächsten Abholungen von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, finden am Mittwoch, 14.08.2013 und Dienstag, 27.08.2013 statt.

Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden.

Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wieder verwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

Aktionstag in Halsdorf

Nach Langendorf und Hertingshausen hat es nun auch in Halsdorf einen Aktionstag gegeben. Die Gemeinde Wohratal bedankt sich an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern aus Halsdorf, die am Aktionstag freiwillig und unentgeltlich mitgemacht haben. Dies ist ein gutes und wichtiges Zeichen gegen Desinteresse an der Gemeinde. Denn Gemeinde sind nicht nur die "auf der Verwaltung, auf dem Bauhof und den kommunalen Gremien" - Gemeinde sind wir alle und nur zusammen klappt es auch!

Ihr Bürgermeister Peter Hartmann

MGV Halsdorf,

4 Tage Bodensee/Bregenzer Wald, noch freie Plätze!

Der Männergesangsverein Halsdorf plant eine 4-Tages Fahrt an den Bodensee und Bregenzer Wald vom 5. - 8. September 2013. Für Kurzentschlossene gibt es noch freie Plätze. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Weitere Informationen zur Fahrt erteilt: Petra Braun, Tel. 06425/2609

Evangelische Kirchengemeinden Wohratal-Wohra, Langendorf und Hertingshausen

Tag	Wohra	Langendorf	Hertingshausen	Gottesdienst-leitung
Israelsonntag	10:30h	9:15h		Rheineck
4. August				
11. Sonntag nach Trinitatis 11. August	10:30h		9:15h	Rheineck
12. Sonntag nach Trinitatis 18. August	10 Uhr mit AM Diamantene und Eiserne Konfirmation			Rheineck
13. Sonntag nach Trinitatis 25. August		10 Uhr „Einweihung der Rampe“		Rheineck
14. Sonntag nach Trinitatis 1. September	10:30h Familiengottesdienst mit Kita Die Arche		9:15 h	Rheineck, Kita

MGV Halsdorf - Schnupperabend!

Der Männergesangsverein 1873 Halsdorf - mit Frauenchor - beendet seine Sommerpause. Am Freitag, 23. August 2013, beginnen wir wieder mit den Chorproben und einen Schnupperabend. Jeder, der Freude am Singen hat, ist herzlich eingeladen einmal ganz unverbindlich an einer Chorprobe teilzunehmen. Wir freuen uns auch über sangesfreudige Menschen aus den Nachbardörfern!

Probe Frauen: 19.30 Uhr,
Probe Männer: 20.30 Uhr, Vereinslokal "Zur goldenen Aue", Halsdorf.
Infos auch bei Petra Braun (Tel. 06425/2609)

TSV Wohratal 1911 e.V. - aktuell -

Hallo Sportfreunde!
Der TSV Wohratal 1911 e.V. startet mit neuem Elan in die Saison 2013/14!

Nach einigen Abgängen von Spielern, die auch kurzfristig noch zu Stände kamen, wurde in der Vorbereitung eine neue junge Mannschaft geformt. Die "Jungen Wilden" sind natürlich jetzt "heiß" darauf, in die neue Saison zu starten!

Die neue Saison in der A-Klasse Marburg beginnt wie folgt:
Sonntag, 04.08.13 FV Wehrda - TSV Wohratal (15.00 Uhr)
Donnerstag, 08.08.13 TSV Wohratal - TSV Einhausen (19.00 Uhr)

Sonntag, 11.08.13 - Spiel frei -

Sonntag, 18.08.13 TSV Wohratal - FC Hessen Neustadt (15.00 Uhr)

Donnerstag, 22.08.13 TSV Wohratal - FSV Schröck II (19.00 Uhr)

Sonntag, 25.08.13 RSV Roßdorf - TSV Wohratal (15.00 Uhr)

Sonntag, 01.09.13 TSV Wohratal - SV Borussia Momburg (15.00 Uhr)

Der TSV Wohratal 1911 e.V. freut sich darauf, die Fans und alle, die sich dem Verein sonst noch verbunden fühlen, zahlreich auf dem Sportplatz am Bürgerhaus sowie zu den Auswärtsspielen begrüßen zu dürfen!

Vermietung Bürgerhaus Wohratal 2014

Wir weisen darauf hin, dass eine Buchung des Bürgerhauses für das Jahr 2014 momentan nur unverbindlich unter Vorbehalt möglich ist, da bekanntlich zur Zeit über eine komplette bzw. alternativ teilweise

Umgestaltung des Bürgerhauses im Sinne der Schaffung einer Nahekaufsmöglichkeit für die Wohrataler Bevölkerung beraten wird. Wir gehen zurzeit davon aus, dass diese Beratungen bis Mitte Oktober 2013 abgeschlossen sein werden.
Ihre Gemeindeverwaltung



GUTSCHEIN

FÜR EINE
PHOTOSESSION
IM STUDIO

SIE BEZAHLEN NUR DIE ABZÜGE

Daniela Liepelt
06422 - 89 76 52
www.zwielicht-photo.de

MITTELALTER MARKETING PRÄSENTIERT

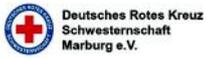
Markt Handwerk & Spektakel

ab 11 Uhr Kramer Zunft und Kurtzweyl e.V.

24. & 25. August • Marburg im Schlosspark

Rückseite

Wir im



**Jetzt
bewerben**



Kliniken
Altenpflege
Kindertagesstätten
Schulen
Behindertenhilfe
Psychiatrie



**Unsere
Freiwilligendienste**

Informationen und Bewerbung:
www.fsjmarburg.de
Tel.: 06421-6003-141



Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
35282 Rauschenberg-Ernsthausen
Tel. 0 64 25 - 28 99
Fax: 0 64 25 - 82 17 30
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de

Praxis für medizinische Fußpflege Die Fußpflege in Ihrer Nähe

Marion Paetzel

- staatl. geprüfte Podologin -

Rosenthaler Str. 3
35288 Wohratal
Tel.: 06453 - 514
Mobil: 0172 - 10 78 343

- Hausbesuche -



**SO MACHT DAS LERNEN
SPASS!!!**

NATURMÖBEL

... der Trend

SCHULANFANG-SCHNÄPPCHEN

**IM AUGUST:
SCHREIBTISCH
KIEFER MASSIV NATUR LACKIERT
ODER GELAUCHT/GEÖLT
STATT €156,- JETZT €111,-**

**KINDER-/JUGENDDREHSTUHL
VERSCHIEDENE FARBEN
STATT €165,- JETZT €119,-**

Solange der Vorrat reicht!



Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg · Tel.: (0 64 21) 68 61 90 · Fax: (0 64 21) 68 61 98
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-18.00 Uhr und Sa. 10.00-15.00 Uhr

www.naturmoebel-marburg.de



LEBENSRAUM
**Natur
MÖBEL
und mehr**
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH